Beschluss Nr. KA 30-2018
Vorlagen-Nr. KA 17-2018

Gegenstand des Beschlusses:

**Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
(ThürKO)**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.16100.93520 – Rettungsleitstelle, Periphere Geräte – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 65.500,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 044 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2018

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 02.16100.93520
Bezeichnung: Rettungsleitstelle
Periphere Geräte
Amt: Innerer Service
Betrag: 65.500,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

02.90000.36110 – Allgemeine Investitionspauschale

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	40.000,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>65.500,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	105.500,00 Euro

4. Erläuterungen

Die zusätzlichen Mittel sind für eine nicht geplante Ersatzbeschaffung des Modularservers in diesem Jahr erforderlich. Der Austausch des Modularservers war für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzplan eingestellt. Aufgrund der mehrfach aufgetretenen Ausfälle des zentralen Servers ist ein Austausch bereits in diesem Haushaltsjahr erforderlich. Die in der Finanzplanung eingestellten Mittel werden entsprechend reduziert.

Seitens der Wartungsvertragsfirma wurde mit Nachdruck auf den Austausch des Modularservers hingewiesen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ersatzteilversorgung für das im Einsatz befindliche zentrale Server-System nicht mehr sichergestellt werden kann. Eine diesbezügliche Information lag im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018 nicht vor.

Die Unabweisbarkeit der Ausgabe ergibt sich aus der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Zentralen Rettungsleitstelle, welche ohne die notwendige technische Ausstattung nicht mehr gewährleistet ist. Die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel ist somit zur Sicherstellung der technischen Arbeitsfähigkeit der Zentralen Rettungsleitstelle dringend erforderlich.